

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 1
Fachbereich 1/1
Bearbeitet von: Herrn Jürgen Sängner

Datum
15.08.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss VI - Eiserfeld

04.09.2002

Bauausschuss

28.10.2002

Betreff:

Stadtteilentwicklungsplan Niederschelden / Sofortmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 16.05.2001 dem vorgestellten Verfahren zur Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungsplanes für die Ortsmitte von Siegen-Niederschelden zugestimmt.

Die Vorbereitungsphase (öffentliche Ankündigung, Interviews, Ortsbegehung und Bürgerbeteiligung) wurde inzwischen durchgeführt und soll mit der Bildung einer Arbeitsgruppe nach den Sommerferien abgeschlossen werden. Die Arbeitsgruppe wird die Vorentwurfs-Varianten erarbeiten. Unabhängig davon wurden in mehreren Gesprächen mit Vertretern der Einzelhändler Vorschläge zur kurzfristigen Beseitigung von Mängeln unterbreitet, die als unstrittig angesehen wurden und mit geringem Kostenaufwand umgesetzt werden können (Sofortmaßnahmen). Diese Vorgehensweise hat sich bereits in den Fußgängerbereichen Bahnhofstraße (Siegen-Mitte) und Marktstraße (Ortsmitte Geisweid) bewährt, da sie von der Öffentlichkeit als Einstieg in die spätere Umgestaltung gewertet wird.

Folgende Vorschlägen wurden in Niederschelden bereits umgesetzt (s. Anlage):

1. Änderung der vorhandenen Stellplatz-Markierung im Hinblick auf eine bessere Nutzbarkeit in Verbindung mit dem erheblichen Durchgangsverkehr.

2. Reduzierung der Behinderten- und Wegfall der Taxenstellplätze, da das Taxi-Unternehmen nicht mehr besteht.
3. Anstrich des Brückengeländers am Ortseingang (von Süden).
4. Änderung des Standortes von Verkehrszeichen zur Verbesserung des Stadtbildes bzw. zur Gewinnung weiterer Stellplätze.

Die Verlegung der Bushaltestelle aus der Mitte an den Anfang der Geschäftszone (Bereich „Knauzes Ecke“) wird in das Haltestellenprogramm der Stadt Siegen aufgenommen, in den zuständigen städtischen Gremien beraten und im Rahmen der Fördermaßnahme umgesetzt.

Der öfters von den Einzelhändlern und Kunden des Geschäftszentrums vorgetragene Wunsch, die vorhandenen Hochbordsteine abzusenken, ist mit technischem und finanziellen Aufwand verbunden und kann in 2002 nicht mehr realisiert werden. Diese Maßnahme wird im Rahmen der Straßenunterhaltung in 2003 durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	---------------------------------------	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Gerald Kühn

Anlage

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Gerald Kühn
Fachbereichsleiter

Anlagen: